

1848

Obligatorisches Referendum

1848

Wahl und Konstituierung der Eidg. Räte und des Bundesrates

Oktober 1848

Industrialisierung 2. Hälfte des 19. Jh.

1848-1900

Die wichtigsten Elemente der Verfassung

1848

Judikative als dritte Gewalt war das Bundesgericht.

Abstimmungen in den Kantonen über die Bundesverfassung

Juli-August 1848

Verfassung tritt in Kraft

12.09.1848

Schritt vom Staatenbund zum Bundesstaat

Umsturz in Neuenburg, Republik

März 1848

Verfassungsentwurf

Februar-April 1848

Mitte Feb. 1848 wurde die Arbeit zur Bundesverfassung aufgenommen. Es herrschte ein vorsichtiger Liberalismus.

Wichtige Verfasser: Winterthurer Jonas Furrer und Thurgauer Johann Conrad Kern. Alle waren Männer der Praxis (Juristen, Ärzte, Offiziere aus ländlicher oder kleinstädtischer Mittelschicht)

Post, Zoll einheitlich

Jan.-Juli 1849

bestehende Poststellen wurden zur Eidg. Post zusammengefasst. Ab Mitte 1849 Neuregelung der Zölle: Schutzzölle für Waren gab es nicht mehr, Binnenzölle, Weg- und Brückengelder verschwanden, Kantone erhielten Anteile am Aussenzoll.

strikte Neutralität

1849

strikte Neutralität der Schweiz, da Restauration in Deutschland und Österreich. Ausschaffung von politischen Flüchtlingen (Liberalen, Radikale) besonders deren Führer.

Währung einheitlich

1850

das französische Münzsystem bei der Währung (Franken), das dezimale metrische System bei Massen und Gewichten wurde eingeführt.

Voraussetzungen der Industrialisierung in der Schweiz

1850-1925

Take-off Phase: Politische Rahmenbedingung und Wirtschaftsgesinnung waren sehr unternehmerfreundlich mit wenigen staatlichen Vorschriften. Solide Handwerkstradition bestand, verbesserte Maschinen, Uhrmacherhandwerk. **Import von Rohstoffen durch Eisenbahn und Dampfschiff verbilligt.** **Vorzüge des Alpenlandes für Nahrungsmittelindustrie.** Neutralität und seit 1848 garantierte innere Stabilität machte die Schweiz zu einem sicheren Anlageplatz für Auslandskapital